

Cambridge, am 9. November

Lieber Papa, liebe Mutti,

dieser Brief darf nicht ausführlich werden, weil ich bald ins Bett will. Morgen habe ich eine voraussichtlich nicht sehr schwierige Prüfung in Griechisch. Diese Zeilen sollen nur noch Sonnabend bei Euch sein.

Zu aller erst wollte ich Euch bitten keine Pläne in Beziehung auf ein Treffen in Pennsylvania zu machen, weil ich mich heute noch nicht festlegen kann. Auch fände ich es schöner und richtiger, dass wenn wir uns träfen, zu Hause der beste Ort sei, - aus allem möglichen Gründen, die Ihr, wie Ihr mich kennt, Euch selbst ausmalen mögt.

Ob es überhaupt richtig ist, auf so kurze Zeit bei einander zu sein, bezweifle ich. Denn wir alle wären körperlich zu müde und psychisch zu gespannt, dass irgendetwas Erfreuliches dabei herauskäme. So sehr gern ich die Reise unternähme, weiss ich doch, wie sehr Ihr enttäuscht sein würdet, denn was zu sagen ist, ist ungeheuer schwer und vielleicht noch garnicht vergangen genug, um überhaupt schon besprochen zu werden. (Ich fürchte, es ist noch allzusehr gegenwärtig!)

Wenn auch einmal nach langer Zeit sich ein Ausdruck oder ein Bild formt, wie in meinem letzten Brief, so bedarf es doch dazu viel Stille und Weite. Das Wort oder die Schilderung, die scheinbar der glückliche Einfall eines günstigen Augenblicks ist, hat seine lange, schwere Zeit des Werdens. - Wir hätten also vielleicht doch nicht so viel zu besprechen. Ob ich nun kommen werde oder nicht, weiss ich noch nicht. Das hängt von Arbeit und Unternehmungsgest ab. Veranlasst mich doch nicht zum Planen. Schreibt mir nur, ob Ihr in Ko. sein werdet: vielleicht komme ich dann.

Mit dem Radio kann Papa folgendes versuchen:

- möglich* {
1. Nachprüfen ob die Leitung und der Stecker vom "Tone Control Unit" zur Chassis in Ordnung sind. (Am Besten bei angeschaltetem Apparat daran zerren, ohne jedoch Metal oder heisse Röhren zu berühren.)
 2. Röhre 6SN7 (GT/G) versuchsweise auswechseln. (In dem Sender den ich für Hewitt gebaut habe, ist eine dieser Sorte benutzt, die Ihr sicherlich borgen könnt.) (Bei unserm Radio mag die Fassung mit 6SH7 gekennzeichnet sein; ich habe vor Jahren als diese Röhre nicht zu erhalten war die erstere benutzt)
 3. Röhre 6SQ7 (GT/G) versuchsweise auswechseln. (In "meinem" Radio im Schlafzimmer ist dergleichen verwandt.)
 4. 2 Röhren 6V6 GT/G durch 6V6 G ersetzen. (Letztere befinden sich im rechts unten im Schrank am Radio selbst.)
 5. Warten bis ich nach Hause komme, - das wird wahrscheinlich nötig sein. So lange wie es nicht richtig geht das Radio nicht für längere Zeit angeschaltet lassen !!!
- nicht* {

Nun muss ich ins Bett. Kuss und Gute Nacht. Vielleicht schreibe ich schon morgen oder Übermorgen abend wieder und eingehender.

John